

Das Grosse Bött der Gesellschaft zu Mittellöwen hat am 01. Dezember 2012 beschlossen die folgende

## Satzungsrevision 2012

Art. 2, Abs. 1 lit. a)

neu: „der Kindes- und Erwachsenenschutz und die Fürsorge für ihre Angehörigen“

Art. 4, Abs. 1

„Heirat“ wird gestrichen

Art. 5, Abs. 1

„, ausnahmsweise durch Heirat“ wird gestrichen

Art. 13 Abs. 4:

„, dem Amtsblatt des Kantons Bern“ wird gestrichen

Art. 20 Abs. 1 lautet neu:

„Die Waisenkommission wahrt die Interessen der Gesellschaft und verwaltet das Gesellschaftsvermögen. Sie besorgt weiter alle Belange des Kindes- und Erwachsenenschutzes und des Fürsorgewesens, soweit dafür nicht die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zuständig ist. Vormünder, Beistände und Beiräte sind ihr soweit unterstellt, als nicht die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zuständig ist.“

Art. 22 Abs. 2 lit a) lautet neu:

„die Ausstandspflichtigen im Sinne der Gemeindegesetzgebung des Kantons Bern (Art. 47 Abs. 2 lit. a und Art. 37 Abs. 2 GG, BSG 170.11);“

~~Abs. 1~~ siehe Genehmigung AGR

Art. 32 Abs. 2 lautet neu: „Die Bestimmungen von Art. 22 gelten sinngemäss“.

Titel D lautet neu wie folgt:

### „D. Kindes- und Erwachsenenschutz

#### Art. 35

Zuständigkeit<sup>1</sup> Die Gesellschaft zu Mittellöwen ist zuständig für den Kindes- und Erwachsenenschutz (Art. 360 ff. ZGB) für ihre im Kanton Bern wohnhaften Angehörigen und anderen Gesellschaftsangehörigen, soweit diese den heimatlichen Behörden unterstellt sind.

<sup>2</sup> Die Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzes wird durch die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 01. Februar 2012 über den Kindes- und Erwachsenenschutz (KESG) wahrgenommen.

#### Art. 36

Aufgaben <sup>1</sup> Die Gesellschaft zu Mittellöwen schliesst mit der Burgergemeinde Bern, den Gesellschaften und Zünften sowie den übrigen betroffenen Burgergemeinden einen Vertrag betreffend Zusammenarbeit und Aufgabenübertragung im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes ab.

<sup>2</sup> Die Waisenkommission wird ermächtigt, den Vertrag abzuschliessen und zu unterzeichnen.

<sup>3</sup> Die Aufgaben und Befugnisse im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden in einem Anhang zu diesen Satzungen aufgeführt.

**Art. 37**

unverändert

Art. 38 erhält folgende neuen Absätze 4 und 5:

**Art. 38**

- <sup>4</sup> Die Gesellschaft zu Mittellöwen kann die praktische Sozialarbeit vertraglich ganz oder teilweise an das Bürgerliche Sozialzentrum delegieren.
- <sup>5</sup> Der entsprechende Vertrag unterliegt der Genehmigung durch die Waisenkommission.

Art. 50 erhält folgenden neuen Absatz 3:

**Art. 50**

- <sup>3</sup> Die vom Grossen Bott am 01. Dezember 2012 beschlossene Teilrevision der Satzungen tritt nach der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung auf den 01. Januar 2013 in Kraft.

Der Anhang 1 lautet neu wie folgt:

**Anhang 1****Aufgaben der Waisenkommission  
im Kindes- und Erwachsenenschutz**

- a) Antrag auf Verbeiständung an die KES-Behörde
- b) Unterstützung in der Durchsetzung von Unterhaltspflichten (Inkassohilfe)
- c) Bevorschussung von Alimenten (Inkassohilfe mit Bevorschussung)

Bern, den 01. Dezember 2012

Der Gesellschaftspräsident

  
Daniel Hoffet

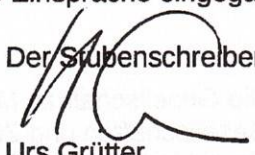
Der Stubenschreiber

  
Urs Grütter**Auflagezeugnis**

Diese Satzungen sind vom 29. Oktober bis am 30. November 2012 am Domizil des Stubenschreibers öffentlich aufgelegt. Innert der Frist ist keine Einsprache eingegangen.

Bern, den 01. Dezember 2012

Der Stubenschreiber

  
Urs Grütter**GENEHMIGT durch das Amt für  
Gemeinden und Raumordnung am:****- 9. JAN. 2013**